

Weniger Stürze durch Outdoor-Training?



Am 9. Mai startet eine neue Studie der Charité - Universitätsmedizin Berlin, in der die Gesundheitseffekte eines speziellen Bewegungsparcours für Senioren untersucht werden sollen. Der Parcours „Giro Vitale“ befindet sich am Nauener Platz in Wedding und ist mit vielen Trainingsgeräten ausgestattet, die jederzeit und kostenlos benutzt werden können.

Im Rahmen der sogenannten „SNAP“-Studie soll unter anderem untersucht werden, ob regelmäßiges Training an diesen Geräten das Gleichgewichtsgefühl von Senioren verbessert und ob damit möglicherweise das Sturzrisiko vermindert werden kann. Die Ergebnisse der Studie werden dazu verwendet, entsprechende Bewegungsangebote für Senioren weiter zu verbessern.

Die Studie wird am 09. Mai um 14:30 Uhr offiziell im Haus der Jugend am Nauener Platz (Reinickendorfer Str. 55)

vorgestellt. Dazu wird die Leiterin der Forschungsgruppe Geriatrie der Charité, Prof. Elisabeth Steinhagen-Thiessen, erwartet. Die Forschungsgruppe Geriatrie der Charité ist federführend für die Studie verantwortlich. Frau Weißler, Stadträtin der Abt. Weiterbildung, Kultur, Umwelt und Naturschutz wird die feierliche Begrüßung übernehmen, Frau Rossmann, die ehemalige Leiterin des Projektes „Nauener Platz-Umgestaltung für Jung und Alt“ vom Umwelt- und Naturschutzamt sowie Mathias Knigge von der Firma „grauwert“, die das Design des Parcours entwickelt hat, werden ebenfalls einen Redebeitrag halten.

Für die Studie sind noch Plätze zu vergeben - interessierte Studienteilnehmer und Pressevertreter sind herzlich zum Auftakttreffen eingeladen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte unter folgender Adresse:

Forschungsgruppe Geriatrie der Charité

Christine Blümke

Reinickendorfer Str. 61 / Tel.: +49 30 450 565 096 / Fax: +49 30 450 7 565 107 / E-Mail:

christine.Bluemke@charite.de / Homepage: <http://geriatrie.charite.de/>